



CDU/FDP-Fraktion

---

**Anfrage/Antwort**

**Drucksachen-Nr.**  
**F-6138/2018**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Stadtverordnetenversammlung	11.09.2018 <b>12.09.2018</b> *)

\*) geändert 12.09.2018/jae

---

**Titel:**

**Anfrage: Kindertagesbetreuung**

---

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Sven Petke

Gesendet: Donnerstag, 19. Juli 2018 11:35

An: buergermeisterin@luckenwalde.de

Betreff: Kindertagesbetreuung

Sehr geehrte Frau Herzog-von der Heide,

Kindertagesbetreuung gewährleistet die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und dient dem Wohl und der Entwicklung der Kinder. Der Gesetzgeber hat für jedes Kind ab vollendetem 1. Lebensjahr bis zum Ende der vierten Schuljahrgangsstufe den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz festgelegt.

Meine Fragen beziehen sich auf die Betreuung der in die erste Klasse einzuschulenden Mädchen und Jungen in Luckenwalde.

1. Wieviele Mädchen und Jungen werden im beginnenden Schuljahr in eine erste Klasse aufgenommen?
2. Wieviele erste Klasse unterhalten die Grundschulen in Luckenwalde?
3. Wurden alle Anträge zur Anmeldung in einem Hort genehmigt? Wenn nein, wieviele Anträge wurden abgelehnt?
4. Welches alternative Angebot wird den Eltern unterbreitet, die keinen Hortplatz für ihr Kind erhalten haben? Bitte bezogen auf die Grundschulen beantworten.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Sven Petke

### **Antwort der Verwaltung:**

1. Die offizielle Schulstatistik wird im September erhoben. Auf dieser Basis werden die aktuellen Schülerzahlen veröffentlicht. Zum Einschulungstermin wurden 179 Kinder eingeschult.
2. In der Friedrich-Ebert-Grundschule werden 3 Klassen eingeschult.  
In der Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule werden 2 Klassen eingeschult.  
In der Friedrich-Ludwig- Jahn-Grundschule werden 3 Klassen eingeschult.
3. Die Zahl der offenen Anträge auf einen Hortplatz am Standort der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule beträgt am 13.08.2018 10 Betreuungswünsche. An den anderen beiden Grundschulstandorten konnten alle Anträge berufstätiger Eltern erfüllt werden.
4. Die Stadt bietet den Eltern vorübergehend an, die Kinder in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule betreuen zu lassen. Da am Standort insgesamt (Hort und alternatives Angebot) ausreichend Betreuungsplätze zur Verfügung stehen, sollen diese Kinder zeitnah mit einem Hortplatz in der Kita Weichpühl versorgt werden.

An den anderen Grundschulstandorten konnte die Betreuungswünsche berufstätiger Eltern erfüllt werden. Wenige noch offene Anträge werden zeitnah realisiert. Das Verfahren ist mit den Eltern abgestimmt.

Klaus-Ullrich Seifert  
Amtsleiter Hauptamt